



AN EINEN HAUSHALT | ZUGESTELLT DURCH POST.AT

AUSGABE NR. 17 | DEZEMBER 2023

ES WEIHNACHTET SEHR



**DER UNERMÜDLICHE
GESTALTER**

Bgm. a. D. Johann Scheiber

Seite 8

**5 JAHRE KATHYS
DORFSTÜBERL**

Seite 18

**SNOWBOARD
WELTCUP**

Seite 26



GESCHICHTE

GIBT ES DAS CHRISTKIND?



Die achtjährige Virginia aus New York wollte es ganz genau wissen und schreibt der Tageszeitung „Sun“ einen Brief: Ich bin acht Jahre alt. Einige von meinen Freunden sagen, es gibt kein Christkind. Papa sagt, was in der „Sun“ steht, ist immer wahr. Bitte sagen Sie mir, gibt es ein Christkind?
Ihre Virginia

Die Sache war dem Chefredakteur so wichtig, dass er selber antwortete: Liebe Virginia, deine Freunde haben nicht recht. Sie glauben nur, was sie sehen; sie glauben, dass es nicht geben kann, was sie mit ihrem Geist nicht erfassen können. Im Weltall verliert er sich wie ein winziges Insekt. Solcher Ameisenverstand reicht nicht aus, die ganze Wahrheit zu erfassen und zu begreifen.

Ja, Virginia, es gibt ein Christkind. Es gibt es so gewiss wie Liebe, Großherzigkeit und Treue. Weil es all das gibt, kann unser Leben schön und heiter sein. Wie dunkel wäre die Welt, wenn es kein Christkind gäbe! Es gäbe dann auch keine Virginia, keinen Glauben, keine Poesie – gar nichts, was das Leben erst erträglich machte. Das Licht der Kindheit, das die Welt ausstrahlt, müsste erlöschen. Es gibt ein Christkind. Sonst könntest du auch den Märchen

nicht glauben. Gewiss, du könntest deinen Papa bitten, er solle am Heilig Abend Leute ausschicken, das Christkind zu fangen, Und keiner von ihnen bekäme es zu Gesicht – was würde das beweisen? Kein Mensch sieht es einfach so. Die wichtigsten Dinge bleiben meistens unsichtbar. Trotzdem gibt es sie. All die Wunder zu denken – geschweige denn sie zu sehen, das vermag nicht der Klügste auf der Welt. Was du auch siehst, du siehst nie alles. Du kannst ein Kaleidoskop aufbrechen und nach den schönsten Farbfiguren suchen. Du wirst einige bunte Scherben finden, nichts weiter. Warum? Weil es einen Schleier gibt, den nicht einmal alle Gewalt der Welt zerreißen kann. Nur Glaube, Poesie und Liebe können ihn lüften. Dann werden die Schönheit und Herrlichkeit dahinter auf einmal zu erkennen sei; „Ist das denn auch wahr?“ kannst du fragen. Virginia, nichts auf der ganzen Welt ist wahrer und nichts beständiger. Das Christkind lebt, und ewig wird es leben. Sogar in zehnmal zehntausend Jahren wird es da sein, um Kinder wie dich und jedes offene Herz mit Freude zu erfüllen. Frohe Weihnachten!

Der Briefwechsel zwischen ihnen stammt aus dem Jahr 1897. Er wurde über ein halbes Jahrhundert – bis zur Einstellung der Zeitung alle Jahre zur Weihnachtszeit auf der Titelseite der Zeitung abgedruckt.

IMPRESSUM

WIR in St. Urban ist ein überparteiliches Informationsblatt für und von den Bürger/innen St. Urbans, erscheint vierjährlich und ergeht an alle Haushalte. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich ist das Redaktionsteam.

Redaktionsteam:

Eva und Johann Fleischer, Maria Wadl,
Otto A. Rauter, Helmut Sonvilla

Layout: Lucia Schöpfer,

Druck: Tiebeldruck Feldkirchen

Redaktionssitz: Oberdorferstraße 19,
9554 St. Urban,

Sekretariat: Eva und Johann Fleischer,

E-Mail: zeitungsturban@aon.at,

Homepage: www.wir-in-st-urban.at

GEMEINDEGESCHEHEN

LIEBE ST. URBANERINNEN UND ST. URBANER

Die Adventzeit ist auch eine musikalische Zeit. Mit dem Cäcilienkonzert Ende November machte die Trachtenkapelle den Auftakt, gefolgt vom Adventkonzert der Singgemeinschaft. Zwei Veranstaltungen, die unserer Gemeinde musikalisch auf die Weihnachtszeit vorbereiten. Aber natürlich ist auch im Kreise der Familie Musik ein wichtiger Bestandteil der Advent- und Weihnachtszeit. Bei Musik kommen die Leute zusammen, Musik lässt Gemeinschaft entstehen, Musik erfüllt unsere Herzen und Musik ist Frieden. Mit 2023 geht ein weltpolitisch aufgewühltes Jahr zu Ende, an dessen Abschied man sich auf den Frieden besinnen kann. Ich wünsche euch und euren Lieben eine besinnliche Weihnachtszeit. Genießt die ruhigen Zeiten zwischen den Jahren und schöpft die Kraft für ein gutes, gottgesegnetes Jahr 2024!

DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN:

Neben den üblichen Tätigkeiten als Gemeinderäte haben wir von der WIR-Fraktion diese Sitzung genutzt, um fünf Anträge zu Themen, die uns wichtig sind, einzubringen:

Kinder und Jugend

Wir haben einen Antrag auf Kinderbetreuung ab dem ersten Lebensjahr eingebracht, was im Kärntner Kinderbildungs- und -Betreuungsgesetz so vorgesehen ist. Bisher gibt es lediglich alterserweiterte Betreuung im Kindergarten ab dem 2. Lebensjahr – und das mit begrenzter Platzanzahl. Hier zumindest die Wahl zu

haben, ist für Eltern eine Erleichterung.

Darüber hinaus haben wir die Forderung nach einer Jugendunterstützung für sportliche Aktivitäten in St. Urban gestellt. Die Gemeinde soll dabei Jugendliche aus St. Urban mit einer kleinen finanziellen Unterstützung bei der Sportausübung fördern, und das bei uns daheim. Sport und Bewegung sind wichtig, gerade in jungen Jahren – wenn dies bei uns in der Gemeinde möglich ist, um so besser.

Heimische Wirtschaft

In einem weiteren Antrag fordern wir, dass Gemeindegeschenke, die aus dem Budget der Gemeinde bezahlt werden, zukünftig ausschließlich bei heimischen Produzenten bzw. Wirtschaftsträgern gekauft werden. Dies ist ein einfacher, aber effektiver Schritt, die St. Urbaner Wirtschaft zu unterstützen und ein Zeichen zu setzen, dass man hinter der Qualität der heimischen Produzenten und Händler steht.

Gesundheit

Wir setzen uns für einen zweiten Defibrillator am Sportplatz von St. Urban ein, bisher gibt es einen am Dorfplatz. Ein Gerät, das in medizinischen Notfällen bei Herzstillstand genutzt wird und dabei Le-



ben rettet. Die Anträge wurden an die entsprechenden Ausschüsse oder den Gemeindevorstand zugeteilt, werden nun dort behandelt und hoffentlich so bald als möglich umgesetzt. Wir bleiben dran!

Falls ihr euch nun denkt, es gäbe diesen oder jenen Punkt, der realistisch umgesetzt werden kann, gebt uns Bescheid: Entweder ihr schreibt an die Redaktion: zeitungsturban@aon.at oder direkt an: otto.rauter@gmx.at oder an: maximilian.kogler@icloud.com

GR-Sitzung 06.12.23; unsere Anträge:

Kinderbetreuung ab dem 1. Lebensjahr

Damit auch unsere Kleinsten die Möglichkeit haben, im Kindergarten betreut zu werden, während die Eltern anderweitig beschäftigt sind.



Rasche Umsetzung des Jugendtickets

Damit der Zugang zu Sport erleichtert wird. Zudem stellten wir bereits im November 2022 einen ähnlichen Antrag, welcher anschließend im Sport-Ausschuss und vom zuständigen Obmann vorbildhaft weiter bearbeitet wurde.



Anschaffung eines Defis am Sportplatz

Für mehr Sicherheit am Fußballplatz.

Geschenke im Namen der Gemeinde ausschließlich von St. Urbaner Betrieben

Damit die Wertschöpfung in St. Urban bleibt. Zudem sollen unsere Betriebe, Gasthäuser, etc. bei jeder Möglichkeit bestens seitens der Gemeinde unterstützt werden.



JUNGE VOLKSPARTEI

RÜCKBLICKE 2023

Auch dieses Jahr war für mich wieder ein sehr aufregendes, arbeitsreiches und vor allem erfüllendes Jahr. Im Jänner startete ich als jüngster Kandidat mit voller Motivation in den Landtagswahlkampf im Team von LH-Stv. Martin Gruber. Das Plus von über 5% für die Kärntner Volkspartei in St. Urban hat den Einsatz bestätigt. Um mich politisch auch regelmäßig weiterzubilden, besuche ich seit Juni das agrarpolitische Seminar „Educa“ der Jungen Landwirtschaft Österreich, in welchem in 10 Modulen ein breites Wissen über (Agrar-) Politik beigebracht wird. Die Gemeindefarbeit hat für mich nach wie vor die höchste Priorität. Es bereitet mir stets Freude, mich aktiv für unsere Gemeinschaft einzusetzen. Egal, ob ich meine Ansichten während Sitzungen teile, mich anderweitig am Gemeindeleben beteilige, bei Veranstaltungen mit Hilfe oder sie (mit-)organisiere – jede Gelegenheit ist faszinierend und erfüllend. Da ich seit Ok-

tober ein Masterstudium an der Universität für Bodenkultur in Wien besuche, ist es oft umso stressiger. Aber auch wenn, wie diesen Spätherbst, vier Sitzungen in vier Wochen sind, pendle ich liebend gern zwei Mal die Woche zwischen St. Urban und Wien, um an diesen auch teilzunehmen. Abschließend möchte ich betonen, dass dies alles nicht im Alleingang möglich wäre. Mein herzlicher Dank gilt all jenen, die mich unterstützen und mir positive Rückmeldungen geben, die mich motivieren. Gleichzeitig schätze ich auch diejenigen, die konstruktive Kritik äußern oder mich vor Herausforderungen stellen, denn gerade darin liegt oft die beste Gelegenheit zu lernen! Die Junge ÖVP St. Urban befindet sich bereits im dritten Jahr ihrer aktiven Tätigkeit. Zu unse-



ren Hauptaktivitäten 2023 zählen: Kärntnerstock Nachtturnier in der Rogg (nächster Termin: Fr., 02.02.2024), unser Spritzerfest mit Spritzer Pong Turnier, eine Spendenaktion sowie unsere Unterstützung im Landtagswahlkampf. Dieses Jahr haben wir das erste Mal an der landesweiten Spendenaktion „Taten statt Worte“ der JVP Kärnten teilgenommen. An einem Samstagvormittag im Dezember sammelten wir direkt vor dem Spar St. Urban Lebensmittelspenden, die an bedürftige Familien im Bezirk Feldkirchen weitergegeben werden. Es erfüllt uns mit Freude, dass wir durch diese Aktion helfen können. Unser Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützer, insbesondere Werner Wadl und seinem Team, die diese Aktion ermöglicht haben. Wie jedes Jahr bekommt ihr von uns wieder eine Weihnachtskarte. In diesem Sinne möchte ich mit meinem Team euch schon frohe Weihnachten, entspannte Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr wünschen!

Maximilian Kogler



INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT

Die Eigentümerfamilie Kogler hat heuer zur Absicherung unseres Schigebietes viel in die Modernisierung der Beschneiungsanlage investiert. Immer kürzere Kälteperioden waren in den letzten Jahren oft der Grund, dass nicht alle Pisten beschneit werden konnten. Ein neuer mobiler Kühlturm wurde installiert, der das Wasser vom Speicherteich um mehrere Grade kühlt, bevor es zu den Schneekanonen gepumpt wird. Damit ist eine Beschneigung auch bei geringen Minusgraden möglich.

Eine komplettes Pistenangebot, inklusive Nordlift, bereits zu Weihnachten zu haben, ist das Ziel und bringt zusätzliche Schisportfreunde auf die Simonhöhe.



LR SCHUSCHNIG UNTERSTÜTZT DIE SIMONHÖHE



Unserem Landesrat Sebastian Schuschnig (Bild Mitte) liegt die Simonhöhe ganz besonders am Herzen, er unterstützt und fördert die gemachten Investitionen. „Die Simonhöhe ist ein wichtiges Schigebiet, wo unsere Kinder das Schifahren und Snowboarden lernen können“ sagte er beim Lokalausgang auf der Simonhöhe. Für den Tourismuslandesrat sind sportliche Großveranstaltungen wie die Snowboardweltcuprennen in diesem Winter wichtig. Damit wird das Sportland Kärnten, mit den Livebildern von der Simonhöhe, beworben.



Überdachungen & Wintergarten

Moderne Glasduschen

Stiegegeländer & Türen

Ihr Glasbruch-Notdienst

24h-Reparatur-Notdienst: 0650/345 88 88

**GLAS
HUBER**



**Tech-Nik
Sonnenschutz**

- Expressreparaturen
- Glasduschenspezialist
- Bilder - Bilderrahmen
- Glasschleiferei
- Sandstrahltechniken

- Reparaturservice
- Insektenschutz
- Rollläden
- Markisen

www.glashuber.at

A-9560 Feldkirchen, Laboisner Straße 1c,
Tel. (04276) 25 50, info@glashuber.at

SENIORENBUND



UNSERE TREFFEN

Im September machte wir einen kleinen Ausflug zum GH Ochsenjoch am Goggausee, wo wir recht herzlich von der Wirtin Manuela Fröhlacher empfangen und bedient wurden. Viele Mitglieder kamen beim nächsten Treffen Anfang November zum GH Buggl in Bach. Ein Dank gilt den Wirtsleuten und den Hausmusikern Volte und Volte, sowie Roland Wagner, die uns einen wunderbaren musikalischen Nachmittag bereiteten. Beim Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen gab es, wie immer, viel zu erzählen.

WALTRAUD WASCHER 70



Eine begnadete Sängerin und langjähriges Mitglied des Seniorenbundes feierte kürzlich ihren runden Geburtstag. Auf Grund ihrer Erkrankung war vorerst keine große Feier möglich, diese wurde nachgeholt. Wir wünschen Traudi alle Gute, viel Gesundheit und noch viele schöne Stunden mit der Seniorenfamilie.



GERTI ZWEIBROT ÜBERSIEDELTE NACH SPITTAL

Viele kennen unsere Gerti. Mehr als dreißig Jahre verbrachte sie in St. Urban und war jahrelang als Kassiererin beim Seniorenbund tätig. Da sie nun mehr Hilfe braucht, übersiedelte sie nach Spittal in ein betreutes Wohnheim. Auch ihre Kinder leben in der Umgebung und helfen wann immer sie können. Mit einer Gruppe Senioren verabschiedeten wir Gerti und wünschen ihr für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute.

ERNESTINE MOSER FEIERTE IHREN 96. GEBURTSTAG

Eines unserer ältesten Mitglieder feierte kürzlich ihren 96. Geburtstag im Ernst Schwarz Haus in Waiern. Ernestine Moser liest viel und nimmt noch rege am Geschehen teil.

Wir wünschen ihr alles Gute und noch eine schöne Zeit.



GEBURTSTAGE

Der Seniorenbund gratuliert auf diesem Wege allen Geburtstagskindern des vierten Quartales 2023, wünscht allen viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft: Evelyn Kogler 67, Sylvia Krassnig 69, Helmut Sonvilla 69, Angelika Tiffner 52, Gerhard Stippertz 82, Elisabeth Pobeheim 89, Ernestine Moser 96, Gerlinde Moser 66, Friederike Trampitsch 83, Nick Gerretsen 69, Herta Mandl 70, Waltraud Wascher 70
Der Seniorenbund wünscht allen St. Urbaner/innen ein frohes Weihnachtsfest und alle Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr.

PENSIONISTEN-KIRCHTAG IM KULTURSAAL



Der Einladung der Ortsgruppe St. Urban sind am Samstag, den 23. September 2023, viele Menschen aus den verschiedenen Ortsgruppen des Bezirkes, sowie St. Urbaner, in den Kultursaal am Dorfplatz gefolgt. Obmann Johann Fleischer konnte den neugewählten Bezirks-

vorsitzenden Hr. Herwig Engl begrüßen. Für das musikalische Ambiente sorgten in bewährter Weise Otti, Albert, Adolf und Didi, denn mit ihren Musikstücken gaben sie dem Kirchtag die passende Umrahmung. Beim großen Glückshafen gab es neben Geschenkkörben, auch Werke unserer Hobbykünstler Ludwig, Walter und Willi zu gewinnen. Die Verlosung wurde von Ludwig und Walter mit viel Humor vorgenommen und Glücksengel Marie zog die Lose aus dem „silbernen“ Topf. Neben der guten „Dorfstüberl-Küche“ gab es eine



herrliche Auswahl an selbstgemachten Torten und Mehlspeisen. Ein großes DANKESCHÖN allen Helfer*Innen für diesen gelungenen Kirchtag. Er wäre nicht möglich, gäbe es nicht die vielen helfenden Hände im Hintergrund.

Text: Alexander Dreschl

FRÖHLICHE WEIHNACHTSFEIER!



Am Samstag, den 1.12. war im Kultursaal die Weihnachtsfeier der Pensionisten angesagt. Zur Versammlung konnten wir auch Klubobmann Herwig Seiser und Bezirksobmann Herwig Engel begrüßen. In bewährter Weise gestaltete Alfred Schmied das Programm, er gab einige Gedichte und Weisen zum Besten und sorgte damit für die Einstimmung auf eine ruhige Zeit. Von den verteilten Textheften

auf den Tischen nahmen viele Gebrauch und es wurde eifrig mitgesungen. Unsere Dorfwirtin Kathy sorgte für das leibliche Wohl, ihr Rindfleisch mit Röstkartoffel und Krensaucen hat allen geschmeckt. Weiters umrahmten unsere Harmonikaspieler Otti und Albert die Feier. Mit selbstgebackenen Kuchen und einem

Kaffee ließen wir den Nachmittag besinnlich ausklingen. Der Obmann bedankte sich bei den Musikern und bei allen Helfern für die Vorbereitung, ohne diese wäre so eine Feier nicht möglich. Der Vorstand vom Pensionistenverein wünscht allen St. Urbaner/innen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr.



NACHRUF

DER UNERMÜDLICHE GESTALTER



Johann Scheiber, geboren am 23. Februar 1927 in St. Urban, war tief mit der Geschichte und dem Wohl seiner Heimatgemeinde verwoben. Als Sohn des Gutsbesitzers Johann Scheiber und seiner Frau Anna, geborene Hoffer aus Fasching, wuchs er in einer Familie auf, die fest in der landwirtschaftlichen und politischen Gemeinschaft der Region verankert war. Der Verlust seines ältesten Bruders Erich, der während des Zweiten Weltkriegs vermisst wurde, war ein prägender Schicksalsschlag für ihn. Dieses Ereignis hinterließ eine tiefe Narbe, doch es stärkte auch seinen Entschluss, etwas Bedeutungsvolles für seine Gemeinde zu leisten. Seine politische Laufbahn begann in jungen Jahren, als er im Alter von 27 Jahren zum Bürgermeister von St. Urban gewählt wurde. In seiner 30-jährigen Amtszeit (1954-1984) widmete er sich dem Wiederaufbau der Gemeinde nach den Zerstörungen des Krieges. Er setzte sich für die Modernisierung der Infrastruk-

tur ein, wobei Projekte wie der Ausbau von Straßen, die Elektrifizierung und die Verbesserung der Wasserversorgung im Vordergrund standen. In seine Amtszeit fiel der Bau der Appartementanlagen im Ort und auf der Simonhöhe, des Gemeindestrandbades, des Sportplatzes, des Eislaufplatzes und der St. Urbaner Tennisplätze. Diese Einrichtungen dienten nicht nur dem Tourismus, sondern förderten auch das Gemeinschaftsgefühl, die Lebensqualität und die Freude der Bewohner. Mit der Gründung der St. Urbaner Schiliftgesellschaft und dem Bau des ersten Schleppliftes auf der Simonhöhe leitete er eine neue Ära ein. Das Schigebiet wurde zu einem beliebten Ziel für Schifahrer und Winterurlauber weit über die Grenzen Kärntens hinaus. Sein Weitblick in Bezug auf Schneesicherheit war bemerkenswert, weil er früh die ersten Schneekanonen installierte. Er war auch in verschiedenen lokalen Vereinen und Organisationen aktiv, darunter als Obmann und Gründungsmitglied des Jagdvereins, als Gründungsmitglied des Kameradschaftsbundes, als Mitglied der Feuerwehr und Obmann der Raiffeisenkasse St. Urban. Für sein unermüdliches Wirken und seine zahlreichen Beiträge zur

Gemeinde und Region wurde Herr Scheiber vielfach geehrt. Er erhielt unter anderem das Ehrenzeichen in Gold für seine Verdienste um die Gemeinde St. Urban und das Große Ehrenzeichen des Landes Kärnten. Am 13. November 2023 verstarb er im Alter von 96 Jahren und hinterlässt ein reiches Erbe an Engagement, Hingabe und einem Verständnis für die Bedürfnisse und das Wohl seiner Gemeinde. Johann Scheiber war nicht nur ein Verwalter öffentlicher Angelegenheiten, sondern auch ein Visionär, ein Vordenker, der die Zukunft seiner Gemeinde aktiv gestalten wollte und gestaltete. Wir gedenken seiner mit



großer Dankbarkeit und Wertschätzung. So verabschieden wir uns von einem vertrauten Menschen, von seiner Kraft, seiner Stärke, seiner Ausdauer, aber auch von seinen Schwächen und danken ihm für sein Leben mit und für uns. Er wird einen unvergesslichen Platz durch sein Wirken in der Geschichte der Gemeinde einnehmen.

Ruhe im ewigen Frieden,
lieber Herr Scheiber!

DIE JAHRESZEITEN DES LEBENS



Erna Ortner wurde am 18.10.1934 am elterlichen Hof beim Anderle in Agsdorf 2 als Tochter von Lidowina und Alois Di Bernardo geboren. Der Vater ist schon in sehr jungen Jahren verstorben, so musste die Mutter die 5 Kinder alleine großziehen. Sie besuchte in St.Urban die 8-jährige Volksschule sowie ein Jahr die landwirtschaftliche Berufsschule. Eine anschließende Lehre war ihr finanziell nicht möglich, ebenso wenig ihr sehnlichster Wunsch, die Ausbildung zur Handarbeitslehrerin. Von frühester Jugend an half sie am kleinbäuerlichen Hof mit, oft auch schwere Arbeit verrichtend. Zusätzlich verdiente sie als Dienstmädchen in einer Gastwirtschaft auf der Gerlitzten ihr Geld. Sie lernte ihren Mann Andreas Ortner kennen und lieben. Der gemeinsame Hausbau begann auf einem geerbten Grundstück. Entbehrungsreiche Jahre und unglaublich viel

händische Arbeit folgten, aber die Liebe und die Freude etwas Eigenes zu schaffen, wurde zum großen Ansporn. 1961 erlebte sie wohl ihr größtes Glück, Sohn Manfred erblickte das Licht der Welt und ein Jahr später bezogen sie das fertiggestellte Eigenheim. So oft es ging unterstützte sie ihren Bruder bei der Arbeit am Hof. Ihre große Leidenschaft aber gehörte, neben der Familie, der blühenden Pracht rund um das Haus und dem Garten, der sie alle mit dem Nötigsten versorgte. Ihr ganzer Stolz! Im Winter strickte sie mit Hingabe oder fertigte, die damals modernen, Gobelinbilder an. Ein Schlaganfall ihres Mannes im Jahre 1975 war ein großer Einschnitt in ihrem Leben, da sie ab diesem Zeitpunkt für alles alleine Sorge tragen musste. Dank ihrer liebevollen Pflege und Aufmerksamkeit besserte sich sein Gesundheitszustand wieder langsam. Durch ihre christliche Prägung war sie eine fleißige Besucherin der Sonntagsgottesdienste sowie der kirchlichen Feste. Auch der Katholischen Frauenbewegung war sie in Treue verbunden. Es war eine Freude, sich mit ihr zu unterhalten und ihren begeisterten Erzählungen zu lauschen. Im Pensionistenverband, mit dem sie zahlreiche Ausflüge absolvierte, waren sie

und ihr Mann gern gesehene und geschätzte Mitglieder. Eine große Freude bereiteten ihr die 1999 und 2008 geborenen Enkelkinder Bernadette und Samuel, die ihre Oma über alles liebten und sie fast täglich vis-a-vis besuchten. Auf Grund von Herzproblemen war 2014 ein Herzschrittmacherimplantat notwendig. Doch der 6. Oktober 2018 stellte ihr bisheriges Leben durch einen Oberschenkelhalsbruch zur Gänze auf den Kopf. Ab diesem Zeitpunkt benötigte sie eine ständige Pflegekraft. Dank dieser Frauen, verbrachte sie die letzten Jahre in ihrer vertrauten, geliebten Umgebung. Anfang Juli 2023 wurde ein routinemäßiger Tausch des Herzschrittmachers durchgeführt, der jedoch eine schwere Infektion zur Folge hatte. Es war ihr gegönnt noch drei Wochen bei den Menschen, die sie liebte, zu verbringen und zufrieden schlief sie am 4. November 2023 frühmorgens in ihrem geliebten Daheim ein.

Wir danken ihr für all ihr Mühen und Sorgen und jetzt ruhe in Frieden in Gottes Hand!

Gastlichkeit hat einen Namen

Dorfplatz 3
9554 St. Urban

Katica Zec
Mobil 0664 30 50 835

Dorfstüberl



www.dorfstüberl.at

GRATULATIONEN

WILKOMMEN NEUER ERDENBÜRGER

Erneut sind Susi und Arthur Gratzner am 8.11. stolze Großeltern geworden. Jedes neugeborene Kind ist eine Bereicherung des Lebens. Der kleine Jakob Johann erblickte das Licht der Welt mit dem stolzen Gewicht von 4160 g und einer Länge von 54 cm. Neues Leben

wurde in die Hände von Mama Birgit Gratzner und Papa Johann Greinig gelegt. Mit ihnen freut sich auch Schwester Antonia über den kleinen Bruder.

Herzliche Glückwünsche zur Geburt eures Kindes; wir freuen uns mit euch!



HERTA MANDLS 70ER

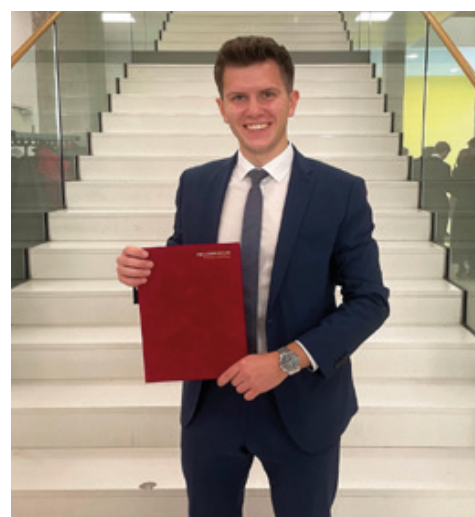


Mit ihrer Familie, Freunden, Nachbarn und ihrer Damen-Turnrunde feierte die vielseitig engagierte und sehr aktive Frau im Kultursaal ihren runden Geburtstag. Trotz Regen und Schneefall waren alle gekommen, um mit Herta bei Musik, Tanz, kulinarischen Köstlichkeiten und guter Laune zu fei-

ern. Unsere Jubilarin ist noch immer aktiv in ihrem Berufsleben, ist auch als Oma sehr gefragt und geht nach wie vor sehr gerne mit ihrem Peter auf Reisen, um die große weite Welt kennenzulernen. Dass die Turnerinnen nicht nur im Turnsaal eine gute Figur machen, sondern auch auf der Bühne, haben sie mit einem heiteren Sketch bewiesen. Hertas vielseitiges und aktives Leben wurde mit viel Gelächter seitens der Gäste nachgespielt.

So wünschen wir unserer Herta, dass sie weiterhin so gesund und aktiv bleibt, sie da ist, wenn ihre Lieben sie brauchen und dass sie noch viele schöne gemeinsame Jahre mit ihrer Familie erleben kann. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

MAXI KOGLER BSC



Wir gratulieren Maxi Kogler zur erfolgreichen Absolvierung des Bachelorstudiums „Nachhaltiges Lebensmittelmanagement“ an der FH Joanneum in Graz. Dieses Studium ist für die zukünftige erfolgreiche Fortführung des elterlichen Betriebes von großer Bedeutung. Derzeit absolviert er das Masterstudium „Agrar- und Ernährungswirtschaft“ an der Universität für Bodenkultur in Wien und wir wünschen ihm eine erfolgreiche Studienzeit.

ADVENTMARKT

ADVENT, EIN LICHTLEIN BRENNT

Nicht so in St. Urban, viele Lichter haben hier den Advent eingeläutet. Viele Lichter in Form von leuchtenden Augen der Kindergartenkinder, die am Dorfplatz ihre Lieder sangen oder die Kinder der Theatergruppe, die ein Theaterstück über die weihnachtliche Herbergsuche aufführten. Die Augen der Bläsergruppe aus der Trachtenkapelle oder auch die der verschiedenen Standler mit selbstgebastelten Weihnachts- oder Holzschmuck glänzten aber wegen Wind und Kälte.



St. Nikolaus vorbei und belohnte alle braven Kinder mit einem Säckchen. Die später nachkommenden Krampusse versetzten einige Kinder und auch ein paar Erwachsene in Furcht und Schrecken. Unter den Gästen zu finden war auch Bürgermeister Rauter, der sich jedoch die Kapuze überstülpte, um von den Krampusen nicht erkannt zu werden. Ein Lob gebührt dem Schmankerlmarktteam für die Organisation, es hat wieder funktioniert und so warten wir gespannt auf die nächsten im Sommer.



Auch das Team der Kindergärtnerinnen hatte einen Stand, um die von den Kindern selbst gebastelten Kunstwerke zu verkaufen. Es war ein sonniger Tag, jedoch sehr kalt und windig, daher war der Glühwein und Glühmost von der Landjugend und der Trachtenkapelle „heiß“ begehrt.

Für die Hungrigen gab es kleine Imbisse vom Kameradschaftsbund und für den anschließenden Kaffee mit Kuchen sorgte in bewährter Weise die Katholische Frauenbewegung. Sofortige Abnehmer fanden auch die selbstgebackenen Kekse. Etwas später kam der Ni-

#heimkaufen



Werner Wadl
SPAR-Supermarkt WAPO, St. Urban

Richtig handeln heißt heimisch handeln!
Kaufen Sie Ihre Produkte beim heimischen Handel, denn jeder Einkauf sichert Arbeitsplätze – auch Ihren!

heimkaufen.at 



LANDJUGEND

LIEBE ZU KULTUR UND BRAUCHTUM

Nach einem erfolgreichen Arbeitsjahr ging es für uns ein Wochenende lang nach Berchtesgaden, wo einige Besichtigungen am Programm standen: Salzbergwerk Berchtesgaden, Enzianbrennerei Grassl und Schifffahrt am König See. Am 13. Oktober war es wieder so weit. In der Mehrzweckhalle fand unsere jährliche Strohhutdisco statt. Die Landjugenden aus Zeltschach und aus Treffen



sorgten für einen gemeinsamen Auftanz und die Landjugend Treffen bot eine großartige Mitternachtseinlage. Das Fest war ein

voller Erfolg und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr! Wir bedanken uns nochmals bei allen Sponsoren für die Unterstützung! Auch ein Tat.Ort Jugend Projekt setzten wir um. Wir verschönernten unseren Vereinsraum mit bunten Farben, neuen Möbeln und rahmten unsere Urkunden ein. Auch bei der jährlichen Bezirksjahreshauptversammlung waren wir vertreten. Wir gratulieren unserem Thomas Winkler zur neuen Funktion im Bezirksvorstand und unserem Rene Kogler zur neuen Funktion im Landesvorstand. Der Abschluss des Arbeitsjahres findet im Jänner mit der Jahreshauptversammlung samt Neuwahlen statt.



Bericht von Loreen Schwaiger



Haus mit Sonne und PV

9554 St. Urban



Nutzflächfläche ca. 256 m²
 Räume im UG, EG und OG +
 große überdachte Terrasse,
 Neue Küche, 3 Bäder mit WC
 5 Schlafzimmer und Hobbyräume

Kaufpreis auf Anfrage



IHR EXPERTE FÜR:

- KAROSSERIESCHÄDEN
- HAGELSCHADEN-REPARATUR
- DELLEN-REPARATUR
- LACKSCHÄDEN
- VERSICHERUNGSSCHÄDEN
INKL. ABWICKLUNG

Pobeheim

Agsdorfer Straße 19, 9554 St. Urban
 0676 635 41 54 • www.karosserie-pobeheim.at

VERANSTALTUNGEN

8. ST. URBANER WEINFEST



Am Freitag, den 6. Oktober fand am Dorfplatz bereits zum achten Mal das St. Urbaner Vinum statt. Wie immer gut vorbereitet und organisiert vom GR Helmut Sonvilla und seinen Helfern. Bei angenehmen Herbstwetter konnten

und Anerkennung für seinen Bio-Wein. Obwohl die Ernte heuer bei allen Winzern auf Grund der Wettersituation nicht besonders ergiebig war, verspricht der Jahrgang ein guter Tropfen zu werden. Seit Jahren gehört die Familie

die zahlreichen Besucher den Wein unserer St. Urbaner Hobbywinzer verkosten. Heinz Reicher ist ein tatkräftiger Unterstützer dieser Veranstaltung und bekam viel Lob

Gutzinger Gertraud und Roland mit ihren Weinen aus der Rogg zum fixen Bestandteil dieses Festes. Weinmacher Nick Gerretsen, ein Holländer, der seine Sorten am Friedlacher Kirchbichl erntet, hat dieses Jahr einen besonders guten Solaris.

Traditionell gehören heiße Maroni zu jeder Weinverkostung. Anton Dabringer beehrte uns mit seinem Maroniofen und alle genossen diese Beilage zum Wein. Eine Feuerschale, die wärmte, und diverse Brotaufstriche sorgten für eine angenehme Atmosphäre beim Weinfest und die Gäste freuen sich schon auf den neuen Jahrgang beim nächsten Fest.



Ihr Ausflugsziel in 1.100m Seehöhe
Jausenstation-Familienmusik

Gasthof
Stubinger
Victoria & Valentin
Buggl wölfe

Stubinger Victoria & Valentin
Buggl in Bach 1 • A-9554 St. Urban/Feldkirchen
Tel.: +43 (0) 42 77 / 82 22 • Mail: buggl@aon.at



TRACHTENKAPELLE

TK WANDERTAG VON DER SIMONHÖHE ZUM BUGGL

Text: Stefanie Kraschl

Am Samstag, den 28.10.2023 begaben sich die Musikanten zum alljährlichen Wandertag. Startpunkt war beim Buggl in Bach, es ging den Waldweg entlang nach Gall und von dort auf die Simonhöhe, wo es eine kleine Stärkung für alle gab. Danach marschierten wir weiter Richtung Tschamutsch und wieder retour zum Buggl in Bach auf dem neu angelegten Weg, wo wir anschließend im Gasthaus der Familie Stubinger noch einige nette Stunden verbrachten.



1. CÄCILIENKONZERT 2023

Die heilige Cäcilia ist die Schutzpatronin der Sänger, Musiker und Instrumentenbauer. Sie lebte und starb als Märtyrerin in Rom. Ihr Gedenktag ist der 22.11. Ihr zu Ehren hat die Trachtenkapelle St. Urban, unter der Leitung von Gregor Dermol, zum Cäcilienkonzert in den Turnsaal der Volksschule geladen. Das Publikum durfte sich über einen unterhaltsamen Abend, gekrönt von vielen Höhepunkten, freuen. Musik verbindet die Menschen, nicht nur im Klangkörper; sie schenkt Freude, schafft Einheit, lässt die Herzen höherschlagen. Begonnen hat die Kapelle im Westernland Ore-

gon. Oregon war im 19. Jahrhundert der Traum der amerikanischen Pioniere, das fruchtbare, grüne Paradies am Ende der 2000 Meilen langen Reise zu erleben. Sie setzte mit Melodien aus der Filmreihe Star wars (Krieg der Sterne) fort, eine mit 10 Oscars prämierte Serie. Das Highlight vor der Pause waren die zwei Klarinetten Arthur Gratzer und Helmut Scheiber, die mit unglaublicher Geschwindigkeit dem Instrument nicht nur die richtigen Töne entlockten, sondern auch ein Feuerwerk des Staunens entfachten. Nach der Pause eroberte das Jugendorchester mit Johanna Raspot-



nig (Neuzugang), Mathilda Stubinger, Maya Kogler, Valentin Stubinger und Elias Huber (Neuzugang) mit ein klein wenig Hilfe die Herzen der Zuseher. Es folgte ABBA mit ihren bekanntesten Melodien. Der krönende Abschluss erfolgte durch das Werk des Walzerkönigs Johann Strauß Sohn, „Unter Donner und Blitz“, das 1869 uraufgeführt wurde. Durch das Programm führte gekonnt, locker und mit Charme Andreas Schaffer, dem Direktor der Gustav-Mahler-Schule in Klagenfurt. Die spannende musikalische Reise ging mit zwei Zugaben zu Ende. Wir bedanken uns bei der Trachtenkapelle St. Urban für dieses hervorragende Konzert.



GRATULATIONEN

ANNEMARIE HASLAUER 90



Die Altbäuerin Annemarie Haslauer vlg. Köcher feierte ihren 90. Geburtstag bei relativ guter Gesundheit im Kreise ihrer Familie. Sie hatte ein arbeitsreiches Leben, gemeinsam mit ihrem Mann Anton bewirtschaftete sie den Bauernhof und schenkte 4 Kindern

das Leben. Ihr Mann starb 1985 und Sohn Hermann übernahm den Hof, der später schwer erkrankte und diesem Leiden erlag. Sie war mit Leib und Seele Bäuerin. Heute schwingt sie keine Heugabel mehr und hat keinen Rechen in der Hand. Natürlich wurde die

frischgebackene Jubilarin an ihrem Ehrentag von ihrer Familie, zu der 7 Enkel und 7 Urenkel gehören, würdig gefeiert. Sie hat in ihrem Leben viel gesehen und erlebt: Gutes und Schlechtes, Glückliches und Trauriges. Die aktuelle Tageszeitung, das Fernsehen und, wie früher, das gemeinsame Gebet zählt zu den Beschäftigungen, die den Tag ausfüllen. Die ebenfalls im Haus lebende Tochter Maria versorgt sie mit Essen, geht mit ihr Spazieren und hilft ihr bei der Bewältigung des Alltages. Viele Jahrzehnte war sie gern gesehenes und fleißiges Mitglied der Kfb.

Wir wünschen ihr freudige Momente, geglückte Augenblicke und noch viele schöne Stunden mit ihrer Familie.

BESTER DIREKTVERMARKTER

In Graz wurden die besten von der AMA Marketing kontrollierten Fleischerzeugnisse ausgezeichnet. Nominiert waren auch Wilfried und Karoline Kogler. Ihr Sonnleitnhof in St. Urban erhielt diese renommierte Auszeichnung von der AMA GENUSS REGION als bester Direktvermarkter. Am Sonnleitnhof zielt mittlerweile alles darauf ab, regionalen Genuss an seinen persönlichen Platz zu bringen d.h. jeder darf die „gschmackige Jausn“ bestellen, abholen und zu Hause genießen. Geboten wird eine Vielzahl von Produkten, ja sogar hauseigener Gin kann als



„Drüberstreuer“ mitgenommen werden. Familie Kogler freut sich über diese sogenannte „Lukullusauszeichnung“, die zertifizierte

Fleischbetriebe für ihre ausgezeichneten Leistungen würdigt.

Wir gratulieren!

NACHRUF

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT!

Erika Dietrichsteiner, die am 23.8.1944 geboren wurde, hat als gute Seele ihres Hauses diese Welt verlassen. Sie war keine spektakuläre, keine öffentlichkeitswirksame Person, keine Frau, die in der Welt der Reichen und Schönen zuhause war. Aufgewachsen ist sie beim vlg. Scheiber in Agsdorf und hat hier in St. Urban ihre gesamte Schullaufbahn absolviert. In sehr jungen Jahren (1961) heiratete sie Hermann Dietrichsteiner und nacheinander erblickten

vier Kinder das Licht der Welt. Im Oktober 1972 verunglückte ihr Mann tödlich. Viel Zeit für eine Trauer blieb nicht, denn es galt vier kleine Kinder und die Landwirtschaft zu versorgen. Eine positive Grundhaltung dem Leben gegenüber zeichnete sie immer aus. Den Widrigkeiten des Lebens trotzte sie mit Humor, dem Annehmen-was-Ist und einer Fröhlichkeit, die ihr, Gott sei Dank, zeitlebens geblieben ist. Aus einer anderen Beziehung, die leider keinen

Bestand hatte, empfing sie ein weiteres Kind. Sie hat sich immer bzw. musste sich immer hintanstellen, den was zu tun war, wurde gern und zuverlässig von ihr getan. Sie arbeitete daneben als begehrte leidenschaftliche Köchin, ohne den Beruf erlernt zu haben, in den verschiedenen Gasthäusern der Gemeinde (Eberhard, Schinegger, Scheiber, Simonhöhe). Sie hatte kein leichtes Leben, sie war eine Kämpferin, stets hilfsbereit, kontakt-

freudig, fleißig, niemals aber jammernd und klagend. Sie hat durch ihre Hilfsbereitschaft vielen Menschen ein Lächeln auf die Lippen gezaubert, ob bei den Pensionisten, wo sie gerne mitwirkte oder in der Kath. Frauenbewegung mit ihren Keksen zum Adventbasar oder einem Kuchen. Sie war zur Stelle, wenn sie um etwas gebeten wurde. Mit dem Nachruf möchten wir sie in allerbesten Erinnerung behalten und ihr posthum die Ehre erweisen. Wir danken ihr für die gemeinsam erlebte Zeit und für alles Gute, das sie getan hat. Menschen, die sich für andere einsetzen, machen die Welt einfach lebenswerter.

Mütter sterben nicht,
sie gleichen alten Bäumen,
in uns leben sie und
in unseren Träumen.

Wie ein Stein
den Wasserspiegel bricht,
zieht ihr Leben
in unserem Kreise.
Mütter sterben nicht,
Mütter leben fort
auf ihre Weise.



Theo's Essig
Der Essigbrauer

Theobald Della Pietra
Tel.: +43 676 52 79 759
Grabensägeweg 5
9554 St. Urban, Austria
www.ihreobstpresse.at
office@ihreobstpresse.at

SEGNUNG DER KINDER

Der Christkönigssonntag ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr, ehe am 1. Adventssonntag das neue beginnt. Ein Sonntag mit einigen aktuellen Ereignissen stand an. 17 Kinder der 1. Klasse der Volksschule wurden für ihre Volksschullaufbahn gesegnet, als Erinnerungszeichen erhielten sie einen kleinen Engel.



ABSCHIED VON FRANZISKA STÖCKL

Weiters wurde Franziska Stöckl, die Haushälterin unseres verstorbenen Herrn Pfarrers, mit netten Worten, einem Danklied und einem Danke Geschenk verabschiedet. Franziska ist mit der Bitte an den Pfarrgemeinderat, bis auf weiteres, am Sonntag den Messerdienst auszuüben, herantreten. Und das wird sie weiterhin gerne tun. Einander ein Segen in unseren Familien, unseren Häusern sein, das wäre schön. Wir alle benötigen täglich den Segen Gottes und wir alle können einander zum Segen werden.



EINLADUNG ZUR PFARRVERSAMMLUNG!

am 27. Jänner 2024 im Pfarrsaal in St. Urban

Wir beginnen mit der hl. Messe um 17.00 Uhr und anschließend findet im Pfarrsaal die Pfarrversammlung statt.

Jeder aus unserer Pfarrgemeinde ist eingeladen, Wünsche und Anliegen vorzubringen.

Fragen können gemeinsam erörtert werden und wir freuen uns über Anregungen und Vorschläge wie wir die Zukunft in unserer Pfarrgemeinde gestalten können.

Es war bisher vieles Selbstverständlich, was jetzt zu überdenken ist.

Der Pfarrgemeinderat und Bruder Wolfgang freuen sich über rege Teilnahme!

VERANSTALTUNGEN

5 JAHRE KATHYS DORFSTÜBERL

Kathy Zec ist gebürtige Kroatin und war viele Jahre in der Gastronomie in Graz tätig.

Da Liebe bekanntlich durch den Magen geht, hat sie dort auch ihren Willi kennengelernt.

Die ersten Kontakte waren nicht sehr erfolgsversprechend, es musste erst das Eis zwischen den beiden auftauen, ehe es funkte. Kathy übernahm dann die Stelle der Restaurantleiterin in der Rehaklinik in Klagenfurt und so übersiedelten die beiden nach St. Urban. Im Dorfstüberl war sie zuerst als Mitarbeiterin tätig, bevor sie sich im Herbst 2018 dazu entschloss dieses zu pachten. Gemeinsam mit ihrem Koch Andy werden aus der kleinen Küche sowohl kärntner-, als auch kroatische Spezialitäten angeboten. Es ist immer wieder erstaunlich, welche Qualität und Menge bei verschiedenen Feiern mit bis zu 120 Essen aus dieser Küche geza-



bert werden. Immer wenn es eng wird und Not am Mann ist, steht ihr Willi unterstützend zur Seite, denn ohne ihn wäre Vieles nicht möglich. Gäste aus nah und fern haben die wunderbare Küche von Kathy schon entdeckt und reisen sogar aus Graz an, um sich bei ihr kulinarisch verwöhnen zu lassen. So ganz nebenbei kocht das Dorfstüberl auch für die Kindergarten- und Hortkinder in St. Urban. Für ihre Stammgäste werden auch Sonderwünsche erfüllt und sie hat

immer ein offenes Ohr, wenn diese einfach nur mit jemand reden wollen. Mittlerweile ist aus der anfänglich etwas schüchternen Unternehmerin unsere Dorfwirtin und Seelentrösterin geworden. Bedanken möchte sich Kathy bei ihren langjährigen Gästen und vor allem für die Unterstützung in der Coronazeit. Das von ihr angebotene „Essen to go“ wurde sehr stark angenommen und so hat beide selbst diese herausfordernde Zeit noch mehr zusammengeschweißt. Ein Danke geht an dieser Stelle auch der Amtsleiterin und dem Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit. Vor kurzem wurde auch ein neuer Pachtvertrag für weitere 5 Jahre abgeschlossen.

Somit ist und bleibt Kathy und ihr Team weiterhin der Treffpunkt am Dorfplatz in St. Urban.

Bericht: Hans Fleischer

1. DORFPLATZSCHIESSEN

Bei widrigsten Wetterbedingungen fanden sich am 15. Oktober 38 Teilnehmer zum 1. Dorfplatzschieszen frühmorgens beim Dorfstüberl ein. Nach zähem Ringen standen am frühen Nachmittag die Siegermannschaften fest. Das bestens organisierte und mit Top-Preisen ausgestattete Turnier wurde vom SV St. Urban Sektion Eis mit Obmann Gangl Michael und VzBgm. Stich Willi anlässlich des 5-Jahr-Dorfstüberl-Jubiläums ins Leben gerufen. Im nächsten Jahr wird es sicherlich eine Fortsetzung geben.



VERANSTALTUNGEN

1. BACHERSCHMIED-HANSE-GEDENKTURNIER

Vom 27.10. - 29.10. fand in der Mehrzweckhalle das 1. Bacherschmied Hanse Gedenkturnier statt. Gespielt wurde in 4 Gruppen, wobei am Sonntag nur St. Urbaner Mannschaften zugelassen waren. In den außerordentlich stark besetzten Gruppen wurde um jeden Punkt hart gekämpft. Die jeweils drei besten Mannschaften wurden neben Top-Preisen auch mit „Bacherschmied Hanse“ Gedenkmedaillen belohnt. Wie immer ein bestens organisiertes Turnier vom SV. St. Urban Sektion Eis unter Obmann Gangl Michael. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern und Sponsoren.

- 1. Platz Freitag: Pettes Auswahl
- 1. Platz Samstag
Vormittag: EV Oberglan 3 RAK
- 1. Platz Samstag
Nachmittag: GSC Liebenfels
- 1. Platz Sonntag: Gleis 3

Danke an alle Sponsoren
des 5-Jahr-Jubiläumsturniers:

Grabner Walter
 Erdbau Scheiflinger
 Öbau Egger (Petritz Jürgen)
 Wintschnig Willi
 Bgm. Ebner Gerald Arriach
 Bgm. Ofner Josef Hüttenberg
 Sparmarkt Wapo
 Raiffeisenbank Sankt Urban
 Sparmarkt Wölfnitz
 Metro
 Transgourmet
 Villacher Brauerei
 Winzer Krems
 und viele andere



SINGGEMEINSCHAFT

WER FEIERT HIER WAS, WANN, WO?

Für zwei Junggebliebene war der 24. bzw. 25. November 2023 eine besondere Wegmarke, deren Überschreitung ihnen nach jahrzehntlangem Anlauf mehr oder weniger mühelos gelang. Beide wurden bereits im Rahmen des Erntedankfestes für ihr 50-jähriges akustisches Wirken offiziell vom Kärntner Bildungswerk geehrt. Und nun im selben Jahr 20 Jahre zusätzlich als Draufgabe. Wer fehlerfrei rechnet hat die Lösung schon parat. Die Jubelnden wohnen beide unmittelbar neben zwei Filialkirchen der Pfarre St. Urban, zu denen sie auch eine sorgende Beziehung pflegen. Es liegt die Vermutung nahe, dass ein guter Draht nach „oben“ dem Lebenslauf förderlich ist. Zudem erheben sie immer wieder in Gotteshäusern ihre Stimme. Der eine Geburtstag wurde schon nach frühmorgendlichem Weckruf bereits über mehrere Tage ausgiebig gefeiert. Noch immer gilt: „Wo man singt, dort lass´ dich ruhig nieder, dennLieder“. Echte Gastfreundschaft wird besonders an einem solchen Tag vielfach belohnt; kaum jemand, der nicht gratulierend an der Türschwelle steht und dem stets verlässlichen und einsatzbereiten Solisten weiterhin Wohlergehen wünscht; Stressreduzierung ist hier dringend angezeigt. Wir sind daher zwei Tage nach dem Novembervollmond persönlich vor



Ort erschienen, um dies wenigstens für einen Abend sicherzustellen.

Der zweite Geburtstag wurde auf ca. derselben Höhe etwas westlicher am zehnten Tag des letz-

ten Monats verlässlich nachgefeiert. Auch darauf freuten wir uns schon im Voraus. Rechts außen (aus Zuhörersicht) zuvorderst über Jahrzehnte die Reihe dicht zu halten – mit all dem Kommen und Gehen – war oftmals herausfordernd, wurde aber bravourös von ihr bewältigt. So etwas macht scheinbar Alte nicht älter, davon kann man sich jederzeit überzeugen. Beide sind nicht wegzudenkende, sichere Stützen und wohlgelittene Mitglieder, denen die Singgemeinschaft Vieles zu verdanken hat und auf diesem Wege Glück und vor allem Gesundheit, Wohlergehen und Zufriedenheit wünscht.

Die Singgemeinschaft St. Urban

Die Auflösung gibt's auf Seite 24

Landgasthof Reid'nwirt
Irmgard und Karl Liebetegger

Retschitz 3 | 9554 St. Urban | Kärnten
Tel./Fax: +43 (0)4277 / 8244
gasthof@reidnwirt.com

Reid'nwirt

www.reidnwirt.com



GENUSSHÜTTE: „REGIONAL MACHT LUST AUF WEIHNACHTEN“

Seit zwei Jahren ist nun unsere Genusshütte in Betrieb und der Bauernbund bedankt sich bei den vielen treuen Kunden, die gerne regional erzeugte Produkte kaufen und essen. Mit ihrem Einkauf unterstützen sie viele einheimische Betriebe und die Umwelt. Die Preise in den Supermärkten sind drastisch gestiegen und ein Blick in unsere Hütte lohnt sich immer. Auch heuer gibt es wieder, die gern gekauften, Weihnachtskekse. Setzen wir ein Zeichen für den bewussten Einkauf von heimischen Lebensmitteln zu Weihnachten. Der Bauernbund wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr.



UNSER HEIMISCHER CHRISTBAUM

Kurze Transportwege, regionale Wertschöpfung, vielfach längere Haltbarkeit und der persönliche Kontakt zu den Produzenten machen heimische Christbäume zur ersten Wahl. Voll im Trend: Bäume in der Kultur selbst zu schneiden. Noch immer kommen zwei von drei Christbäumen in Kärnten aus anderen Bundesländern oder aus

dem Ausland. Günther De Zordo züchtet schon jahrelang und verkauft seine Christbäume beim Billa Plus Parkplatz in Feldkirchen und freut sich über jeden Kunden.



Der traditionsreiche Kärntner Bauernkalender zeigt in seiner 79. Auflage die Gemeinde Nötsch im Gailtal. Auf 244 Seiten finden bäuerliche

KÄRNTNER BAUERNKALENDER 2024

LeserInnen darin eine Fülle von Infos aus der Agrarbranche sowie Unterhaltung für die Familie. Zentrales Element ist und bleibt auch in dieser Auflage das umfangreiche Kalendarium mit Bauernregeln und Lostagen sowie den Schwendtagen und dem detaillierten Mondkalender mit den wichtigsten Regeln für Anbau und Pflege rund um Feld,

Stall, Haus und Hof. Auch im Jahreskalender 2024 stellen unter dem Titel „Vielfalt der Kärntner Betriebe“ innovative Bauernfamilien ihre Höfe vor. Heuer gibt es neu, neben einem Bauernkalender-Rätsel, auch ein Kinderrätsel unter dem Titel „Male deinen Lieblingstraktor“. Gleich mitmachen und die Chance auf attraktive Preise nutzen.

VEREINE

STEYR 26 TRAKTORCLUB IN FAHRT



Unsere Aktivitäten, nach dem Vereinsjubiläum im Frühling, waren vielfältig und spannend. Am 11. Juni besuchten wir die Oldtimerveranstaltung der FAM in Liebenfels. Es war ein Tag voller Nostalgie und Bewunderung für die klassischen Fahrzeuge. Unser nächster Halt war Sirnitz, wo der Mühlenverein als Veranstalter fungierte. Die Vielfalt und Einzigartigkeit der präsentierten Liebhaberstücke waren beeindruckend. Ein Höhepunkt des Jahres war unser Besuch des Treffens in Wachsenberg. Wie immer

war es ein riesengroßer Spaß, die verschiedenen Gefährte zu bewundern und Geschichten aus vergangenen Zeiten zu hören. Leider gab es auch einen traurigen Anlass. Am 11. August nahm eine Abordnung am Begräbnis des Herrn Pfarrers teil. Es war ein Moment des Gedenkens und der Trauer. Die Ausfahrt nach Emmersdorf wiederum war ein Tag der Freude und Begeisterung für diese Fahrzeuge. Ende August nahmen wir am Treffen auf der Schleppe Alm teil. Die male- rische Umgebung und die Vielfalt der Oldtimer machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Besuch des Lions Club Magdalensberg war ein weiterer Tag an dem wir unsere Leidenschaft für alte Fahrzeuge mit Gleichgesinnten teilen konnten. Unser letzter Ausflug führte uns

am 4. November in die Steiermark, wo wir das Museum "Nostalgie auf Rädern" in Großklein und das einzigartige Porsche Traktor Museum in Hitzendorf besichtigten. Der Tag endete mit einer gemütlichen Einkehr beim Florwirt. Insgesamt war es ein ereignisreiches Jahr voller schöner Erinnerungen und gemeinsamer Erlebnisse. Wir freuen uns auf das kommende Jahr und die vielen Oldtimerveranstaltungen, die wir besuchen werden.



HARMONIKATREFFEN IN DER DOPPLERSTUBN

Seit einigen Jahren gibt es jeden 2. Montag im Monat, ab 14:00 Uhr, im Gasthof Dopplerstüb'n ein Treffen der Harmonikaspie-

ler aus dem Mittelkärntnerraum. Rund 20 spielfreudige Frauen und Männer waren diesmal dabei. Neben dem Auftritt, wo sie

das Erlernte präsentieren können, kommt das gesellige Zusammen- sein nicht zu kurz. Die Musiker freuen sich über den Auftritt, wo sie mit viel Eifer dabei sind und ihr Bestes geben. Gemeinsam zu musizieren ist einfach am schönsten. Danke den Organisatoren Otti Pluch und Hildegard Machl, diese haben alle Hände voll zu tun, damit jeder seine ungeteilte Aufmerksamkeit bekommt. Im Bild zu sehen sind unsere St. Urbaner Teilnehmer, Otti Pluch und Dietmar Ragossnig bei ihrem Auftritt. Wenn Sie Hobbyspieler sind und gerne dabei sein wollen, bitte bei Otti Pluch melden.





SV EBE ST.URBAN TISCHTENNIS



1. Bundesliga Team auf Platz 3

Die Mannschaft spielt aktuell ganz vorne mit! Rang 3 steht nach 3 Siegen, 3 Unentschieden und einer Niederlage zu buche. Das Teamgefüge ist enorm wichtig und so stellt sich jeder in den Dienst und kämpft für den Sieg. „Wir haben hier eine Truppe mit großartigen

jugen Burschen und ich bin auf jeden einzelnen sehr stolz“, erzählt Obmann Oliver Teuffenbach. Die professionelle Einstellung, und der Zusammenhalt ist der Grundstein des aktuellen Erfolges. Das Team des SV EBE St. Urban 1: Dominique Plattner, Robbie Teuffenbach, Istvan Molnar, Nikola Horvat, Alexander Rems.

Verein als Turnierveranstalter:

Nach den Staatsmeisterschaften der Senioren im Frühjahr 2023 stehen 2024 zwei weitere Turniere auf dem Plan: Die österreichische Nachwuchsserie WIN und die

PARA Staatsmeisterschaften, wo unser „TEAM MAYERHOFER KÄRNTEN“ mit Oliver Teuffenbach Titelverteidiger ist. Beide Turniere werden im Sportpark Klagenfurt ausgetragen und sind nur durch den enormen Zusammenhalt und Einsatz möglich. Nahezu alle Vereinsmitglieder helfen in den verschiedenen Funktionen mit. **Mädchen und Jungs** aller Altersklassen können jederzeit gerne zu einem **Schnuppertraining in die VS St. Urban oder MMS Feldkirchen kommen!**

Kontakt: Oliver Teuffenbach
Tel.: 0664 3070881

Einen großen Dank möchten wir unseren Sponsoren und Unterstützern aussprechen, die uns von Anfang an die Treue halten!

Texte: Oliver Teuffenbach

TENNIS JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 26.11. fand im Gasthof Reidnwirt die Jahreshauptversammlung des SV St. Urban Tennis statt. Anstelle von Martin Reiningger, der aus dem Vorstand ausscheidet, wurde für diese Funktion Mag. Erich Scheiber vorgeschlagen und

bestätigt. Als Aktivität für das nächste Jahr soll ein Trainer für den Tennisunterricht der Kinder organisiert werden. Interessierte Eltern und Kinder mögen sich bitte mit Obmann Harald Gratzner in Verbindung setzen. Durch die

Wetterkapriolen des letzten Sommers war öfters ein Spielbetrieb nicht möglich.

Da die Platzpflege viel Zeit und Geld in Anspruch nimmt, werden in Zukunft einige Mitglieder bei der Pflege mithelfen.





GROHSCHÄDL

TISCHLEREI GMBH

A-9554 ST.URBAN, GLANTALSTR.7, TEL.+43(0)4277 - 8220 FAX: DW-3

INFO@GROHSCHAEDL.AT WWW.GROHSCHAEDL.AT

VEREINE

EISLAUFEN UND EISSCHIESSEN IN DER ROGG



Wie alle Jahre warten wir auf kaltes Wetter im Dezember, damit die Eisfläche in der Rogg für die Eischützen, Eisläufer und Eishockeyspieler vorbereitet werden kann. Eislaufen wird immer beliebter und Natureislaufplätze immer seltener. Seit Jahren war der Platz in der Rogg einer der wenigen, der immer genügend und gu-

tes Eis hatte. Unser Dank gilt dem Verein „Hafenberger Füchse“ und dem Altbauer Gottfried Plieschnegger, der in der Vorbereitung und beim Eisspritzen seine langjährige Erfahrung einbringt und Tag und Nacht bei Bedarf am Eislaufplatz ist.

Im Herbst wurde auf den Asphaltbahnen eine neue Flutlichtanlage installiert, um die beste Sicht für die lustigen Würstlpartien mit dem Kärntnerstock zu haben. Ob Eislaufen, Eishockey spielen oder Eisschießen, tagsüber oder abends mit Flutlicht, das alles macht besonders viel Spaß. Für Anmeldun-

gen und Reservierungen steht die Obfrau der „Hafenberger Füchse“ Frau Sandra Plieschnegger unter der Telefonnummer: 0676 3834644 gerne zur Verfügung. Alle Vorbereitungen sind abgeschlossen und wir freuen auf einen erfolgreichen Winter.



Eistockturniere Eisbahnen Rogg:

| | | | |
|------------------------------|---------|------------|--------------|
| Füchse Turnier: | Samstag | 06.01.2024 | um 08:00 Uhr |
| Kärntner Stock Nachtturnier: | Freitag | 04.02.2024 | um 18:30 Uhr |

EISLAUFEN UND EISHOCKEY AM EISLAUFPLATZ ST. URBAN

Zum Winterspass gehört Eislaufen und Eishockeyspielen dazu. Die Bewegung beim Eislaufen an der frischen Luft ist eine Wohltat für Geist und Körper. Der Eislaufplatz in St. Urban ist ein Treffpunkt für Groß und Klein und alle freuen sich schon auf die

Weihnachtsferien wo die Eisschuhe angezogen werden. Wir hoffen auf kalte Temperaturen, um gutes Eis für dieses schöne Hobby zu haben.



SIMONHÖHE- DAS SNOWBOARDZENTRUM

Seit Jahren ist die Simonhöhe das Zentrum in Kärnten für den Snowboard Sport. Mit dem ÖSV und dem Landeskiverband ist geplant ein Leistungszentrum Snowboard für Südösterreich (Stmk, Ktn) zu installieren. Das „Snowboard Race Department“ mit Obmann Werner Schöffmann wird dieses Trainingszentrum leiten, um junge Talente auszubilden, die in Zukunft für den

Rennsport notwendig sind. Es beginnt mit einem Snowboardkurs für Anfänger und Fortgeschrittene in den Weihnachtsferien. Namhafte SnowboardlehrerInnen stehen zur Verfügung. Dieser Kurs wird vom Land Kärnten und der Schiliftgesellschaft unterstützt. Danach gibt es jeden Samstagvormittag ein Snowboardtraining. Der Landeskader mit



Trainer Alex Namesnig wird 2 x wöchentlich trainieren und die Sportler zu nationalen und internationalen Rennen begleiten.

SPORT PAYER UNTERSTÜTZT



Seit 20 Jahren ist das Geschäft von Helmut Payer ein nicht wegzudenkender Bestandteil des Skigebietes Simonhöhe. Seine langjährige Erfahrung beim Verleih/Service von Ski und Snowboard hilft dem Anfänger wie dem Rennläufer. Sein Herz schlägt für die Snowboardfamilie und er unterstützt die Kurse mit günstigem Verleih von Snowboardausrüstung. Gerne hilft er bei der Organisation von Rennen mit.

| Ski Alpin und Snowboard Termine | | | | |
|---------------------------------|-------|-------|----------|-----------------------------------|
| Fr | 05.1. | 09:00 | Hocheck | FIS Snowboard/Landescup/SBAC, GAD |
| Sa | 20.1. | 10:00 | Hocheck | St. Urbaner Riesentorlauf |
| Sa | 27.1. | 08:45 | Hocheck | Weltcup Snowboard ORF1 um 12:45 |
| So | 28.1. | 11:00 | Hocheck | Weltcup Snowboard ORF1 um 12:15 |
| Sa | 03.2. | 10:00 | Nordlift | Silberkrugrennen/Masterscup |
| So | 18.2. | 10:00 | Hocheck | Snowboard Nachwuchscup GAD |
| Sa | 02.3. | 09:00 | Hocheck | FIS Snowboard, SBAC, GAD |
| So | 03.3. | 09:00 | Hocheck | FIS Snowboard/Ktn. Meisterschaft |

SCHISCHULE SCHINEGGER

Was wäre unser Schigebiet Simonhöhe ohne die Schischule Schinegger? Noch immer voll motiviert startet er in sein 50 jähriges Bestandsjubiläum. Sein Engagement, die Motivation und die Leidenschaft mit der Erik sein Leben und seinen Beruf als Schischulleiter meistert, ist spürbar und überträgt sich auf die Schilehrer und Kursteilnehmer. Für diesen Winter gibt es bereits viele Anmeldungen, rund 300 Kinder kommen in den Weihnachtsferien, um ihr Hobby zu erlernen. Ge-



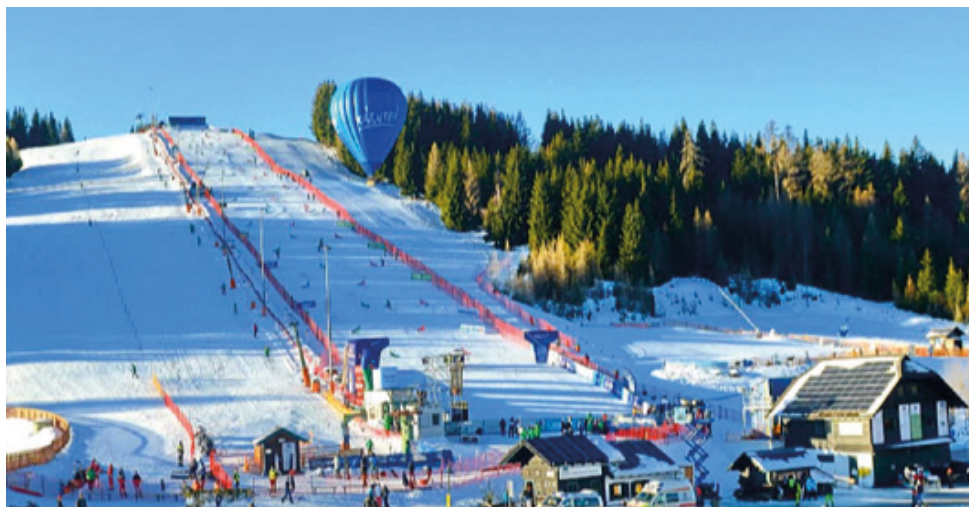
wöhnlich dauert es nur drei Tage und die Kinder sind in der Lage, mit dem Lift hinauf und allein den Paulsberg herunterzufahren. Erik kann auf ein erfahrenes Team zurückgreifen, das schon Jahrzehnte im Winter verantwortlich für die Ausbildung ist.

WINTERSPORT

SNOWBOARD WELTCUP AUF DER SIMONHÖHE



Das Highlight in dieser Saison, sind die Snowboardweltcuprennen am Samstag, 27. und Sonntag, 28. Jänner 2024. Als durchführender Verein haben wir viel Verantwortung für diese Großveranstaltung übernommen und sind seit Monaten mit der Vorbereitung beschäftigt. Mehrere hundert Stunden wurden von den Mitgliedern und Helfern dafür aufgewendet. Eine neue Zielhütte wurde errichtet, die technisch dem FIS Standard entspricht, ein Materialcontainer angeschafft, Erdkabel für die Zeitnehmung neu verlegt, das sind die größten Investitionen. Wir wollen auch diesmal den Fernsehzuschauern aus der ganzen Welt zeigen, wo die Simonhöhe liegt und



wie ein kleines Schigebiet in der Lage ist, eine große Veranstaltung zu organisieren. Der ORF ist wieder mit 11 Kameras vor Ort und überträgt live die Finalläufe am Samstag um 12:45 und am Sonntag um 12:15 Uhr im ORF1. Ohne

Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer, der Liftgesellschaft, des Sportlandes Kärnten, der Sponsoren und der Gemeinde wäre das nicht möglich. Ganz St. Urban kann stolz sein und wir hoffen auf viele Besucher bei den Bewerben.

UNSERE BESTEN SABINE UND ALEXANDER

Sabine Schöffmann und Alexander Payer fahren für den SV St. Urban/Simonhöhe. Sportlich sind beide an der Weltspitze und machen dadurch die Simonhöhe und unseren Verein weltbekannt. Beim ersten Rennen 2022 ging mit dem Sieg im Team-

bewerb ein Traum in Erfüllung. Die Erwartungen sind hochgesteckt, eine gute Vorbereitung und mit Unterstützung durch die heimischen Fans sollte wieder einiges möglich sein. Nebenbei nehmen sie sich Zeit und helfen bei den Vorbereitungen dieses Events.

In den Weihnachtsferien geben sie unserem Nachwuchs beim Training Tipps und Ratschläge für das sportliche Weiterkommen.

KOGLER

Kogler
NATURSTEIN



*Allen St. Urbanerinnen
und St. Urbanern, unseren
Kunden, Bekannten und
Freunden wünschen wir frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*

Familie Kogler und Team



Das sind WIR

Wir alle, die wir hier leben und arbeiten.
Uns eint die Liebe zu unserer Gemeinde.

Wir pflegen Brauchtum und Geselligkeit.
Wir fördern Sport und Kultur.
Wir engagieren uns für das Gemeinwohl.
Wir sind stets füreinander da.

Es ist wieder einmal so weit.
Es naht die schöne Weihnachtszeit.
Gefeiert wird da jenes Fest,
dass jedes Herz erstrahlen lässt.
Helle Lichter, leise Töne,
hie und da ein schöner Duft
und wenn du hinsiehst, ganz genau,
sind Engel in der Luft.

